

Glossar / Abkürzungsverzeichnis

ALG II

Das Arbeitslosengeld II (kurz Alg II oder ALG II, umgangssprachlich meist Hartz IV) ist in Deutschland die Grundsicherungsleistung für erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II).

BuT

Das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) ist eine Leistung der Bundesregierung, die anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen leichteren Zugang zum sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft und Bildung ermöglicht. Das BuT umfasst unter anderem die Unterstützung bei Nachhilfe, das Mitmachen bei Klassenfahrten, dem gemeinschaftlichen Mittagessen in der Kita oder der Schule oder das Mitmachen bei Sport, Spiel und Musik im Verein oder einer anderen geeigneten Organisation.

ESF

Europäischer Sozialfonds

HZE

Die Hilfen zur Erziehung sind in Deutschland staatliche (kommunale) Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe für Familien mit Kindern. Gesetzlich geregelt sind diese Hilfen in §§ 27–40 des SGB VIII - Kinder und Jugendhilfe.

ISK

Intensive Sprachförderung im Kindergarten (ISK) ab 2 Jahren und 7 Monaten bis zum Schuleintritt mit 120 Stunden jährlich durch eine qualifizierte Sprachförderkraft.

JFBZ

Jugend- und Familienberatungszentrum

KBC

KreisBonusCard

Wer im Landkreis Tübingen lebt und ein geringes Einkommen hat, kann beim Landratsamt die KreisBonusCard beantragen. Es gibt sie für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche (KreisBonusCard Junior). Die Inhaberinnen und Inhaber können bei vielen Einrichtungen, Vereinen und Organisationen Vergünstigungen in Anspruch nehmen.

KBCextra

KreisBonusCard-extra

Diese Karte können nun auch Familien mit geringem Einkommen erhalten. Bislang war Voraussetzung für die KreisBonusCard der Bezug einer Sozialleistung. Somit waren Familien, die mit ihrem Einkommen nur knapp über der Einkommensgrenze für eine Sozialleistung liegen, der Zugang zu Vergünstigungen verwehrt. Bei der "KreisBonusCard-extra" darf das Einkommen max. 20 % der Einkommensgrenze für Sozialleistungen überschreiten. Für die Antragstellung und Ausstellung ist ein persönliches Beratungsgespräch bei einer Beratungsstelle erforderlich.

LoBiN

Lokales Bildungsnetzwerk

MOKKA e.V.

Mobile Kinderkulturarbeit e.V.

Schulabsentismus

(auch Schuldistanz, Schulverweigerung, Nichtbeschulbarkeit) oder umgangssprachlich Schulschwänzen sind Formen des Absentismus bei Schülern, die sich durch die unentschuldigte Abwesenheit in der Schule (besonders von schulpflichtigen Schülern), anzweifelbares entschuldigtes Fernbleiben von der Schule (etwa durch Krankmeldungen von Eltern oder Ärzten bei Bagatell- oder vorgetäuschten Erkrankungen) oder die passive Verweigerung (z.B. durch Nichtbeteiligung am Unterricht, Nachgehen unterrichtsferner Beschäftigungen während des Unterrichts oder Störung von Unterricht) zeigen.

Schulpsycholog*innen

In Baden-Württemberg arbeiten Schulpsychologinnen und Schulpsychologen an 28 Beratungsstellen an den Staatlichen Schulämtern, an den Regierungspräsidien, an Heimsonderschulen und in freier Trägerschaft.

SBS

„Singen – Bewegen – Sprechen“ (SBS) ist ein in Baden-Württemberg angebotenes, deutschlandweit einmaliges musikpädagogisches Bildungsprogramm, das Kinder im Kindergartenalter ganzheitlich fördert durch Singen - Bewegen und Sprechen

VKL

Kinder und Jugendliche mit nichtdeutscher Herkunftssprache und geringen Deutschkenntnissen werden an allgemein bildenden Schulen in Vorbereitungsklassen (VKL) auf die Integration in den Regelunterricht vorbereitet.